



UNSERE Gemeinde

www.kirchbichl.at

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL



HERBSTSTIMMUNG AM KIRCHBICHLER TIWAG-KANAL

Vorwort

Bürgermeister

Seite 2–3

Informationen aus dem Gemeinderat

Seite 3–4

Ausschüsse / Vereine

Seite 4–6

Sport

Seite 7–9

Gemeindesplitter

Seite 9–13

Amtliche Mitteilungen / Infos

Seite 14–15

Tourismus

Seite 16

Veranstaltungen

Seite 16–18

Statistische Daten

Seite 19

Zivilschutz- Probealarm

Seite 20





Inhalt



Vorwort Bürgermeister
Seite 2-3

Informationen aus dem
Gemeinderat
Seite 3-4

Ausschüsse / Vereine
Seite 4-6

Sport
Seite 7-9

Gemeindesplitter
Seite 9-13

Amtliche Mitteilungen / Infos
Seite 14-15

Tourismus
Seite 16

Veranstaltungen
Seite 16-18

Statistische Daten
Seite 19

Zivilschutz-Probearm
Seite 20

Liebe Kirchbichlerinnen! Liebe Kirchbichler!



Große Schäden durch Unwetter

Am 17. Juli zog ein schweres Unwetter mit Hagelschlag und heftigen Windböen über das Tiroler Unterland. Unsere Gemeinde wurde dabei am stärksten in Mitleidenschaft gezogen. Durch die orkanartigen Windstöße wurden Dächer abgedeckt bzw. zum Teil schwer beschädigt.

Die massivsten Vorkommnisse gab es in der Brugger- und Sonnbichlstraße. Durch herumfliegende Dachstuhlteile wurden auch mehrere Autos beschädigt. Weiters waren die im Einsatz stehenden Feuerwehren mit zahlreich überfluteten Kellern, umgestürzten Bäumen sowie der

unter Wasser stehenden Bahnstufenunterführung konfrontiert. Durch die Wassermassen wurde zudem auf der Tiroler Straße (B 171) im Bereich des Billa-Einkaufmarktes ein Teil des Gehsteiges unterspült und musste von der Straßenmeisterei gesichert werden. Als dann die Unwettereinsätze beendet schienen, stand noch im Bereich „oberes Bichlwang“ eine Scheune in Vollbrand, der durch einen Blitzschlag ausgelöst wurde. Durch den raschen Feuerwehreinsatz konnte größeres Übel verhindert werden.

Traurige Bilanz des Unwetterereignisses: Im gesamten Gemeindegebiet entstanden an 37 Objekten Schäden.



Objekt Bruggerstraße 2



Ehemaliges KTW-Firmengebäude

Impressum



Medieninhaber:
Gemeinde Kirchbichl, 6322 Kirchbichl

Unternehmensgegenstand:
Unabhängige und überparteiliche Quartalszeitschrift zur Information der Kirchbichler Bevölkerung.

Redaktion:

- Otto Lichtmanegger
lichtmanegger@kirchbichl.at
- Mag. Bettina Antretter
antretter@kirchbichl.at

Fotografie: Elmar Bichler
Gestaltung: www.aspektwerbung.at
Druck: Aschenbrenner, Kufstein

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Herbert Rieder



Ich möchte mich auf diesem Wege bei den Feuerwehren von Kirchbichl, Kastengstatt, Wörgl, Bad Häring und Oberlangkampfen sowie unseren Bauhofbediensteten und allen freiwilligen Helfern für ihre vorbildliche Kooperation und Hilfeleistung ganz herzlich bedanken.

Neues Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz

Mit dem neuen Gesetz wird dem Wunsch vieler Familien nach einem ganzjährigen, gantztägigen und flächendeckenden Kinderbetreuungsangebot Rechnung getragen. Erstmals wurde gesetzlich eine Verpflichtung der Gemeinden verankert, ein entsprechendes Angebot sicherzustellen.

Was bringt die Zukunft:

- kleinste Gruppengrößen in Österreich (beispielsweise zwanzig Kinder im Kindergarten und Hort, zwölf in der Kinderkrippe)
- besserer Betreuungsschlüssel
- gemeindeübergreifende und alterserweiterte Gruppen für den ländlichen Bereich

- Gemeinden sind verpflichtet, ein ganzjähriges und gantztägiges Angebot zu schaffen
- verpflichtendes und kostenfreies Kindergartenjahr für über 5-Jährige
- kostenfreies Kindergartenjahr für über 4-Jährige
- Bildungsplan für alle Kinderbetreuungseinrichtungen

Die neuen gesetzlichen Bestimmungen traten mit 1. September 2010 in Kraft. Allerdings gibt es Übergangsregelungen, sodass sich vorerst keine Änderungen ergeben. Künftig sind alle Kindergärten gantztägig und ganzjährig zu führen. Allerdings nur dann, wenn unter Berücksichtigung von gemeindeübergreifenden und privaten Einrichtungen ein entsprechender Bedarf gegeben ist. Die Landesregierung hat – ausgehend vom Bestand an Kinderbetreuungsplätzen, die in der Gemeinde zur Verfügung stehen – aufgrund statistischer Daten für jede Gemeinde den zukünftigen Bedarf an Betreuungsplätzen zu erheben. Diese Bedarfserhebung hat erstmals im Jahr 2011 zu erfolgen. Reicht danach das vorhandene Angebot in der Gemeinde nicht aus, so ist

ein Entwicklungskonzept zu erstellen und im Gemeinderat zu beschließen. Jedenfalls wird man nach der Bedarfserhebung sehen, wie es mit dem Kinderbetreuungsangebot in unserer Gemeinde weitergehen wird.

Neubau Turnhalle und Generalsanierung Hauptschule – Zeitplan

Der Rohbau der neuen Turnhalle wird noch heuer erstellt und im Laufe des nächsten Jahres erfolgt dann die Fertigstellung. Die Arbeiten für die Generalsanierung des Hauptschulgebäudes werden 2011 begonnen und im Laufe des Jahres 2012 abgeschlossen. In diesem Zusammenhang möchte ich noch erwähnen, dass wir – wie bei allen vorangegangenen Kommunalbauvorhaben – sehr darauf achten werden, dass die veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von € 10 Mio. (netto) eingehalten werden.

Euer Bürgermeister

Informationen aus dem Gemeinderat

(Sitzung vom 01. Juli 2010)

Verordnung einer Kurzparkzone

Beschlussfassung über die Verordnung einer Kurzparkzone für die Parkplätze bei der Inntal-Apotheke

Straßenübernahme von Hr. Dr. Moser Johann

Übernahme der Wegparzelle Gp. 219/3 (Teilstück der Branderstraße) ins Öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl und Erklärung zur Gemeindestraße

Umwidmungen

- Widmungsänderungen bzw. -anpassungen an den dzt. Stand in der Natur im Bereich „Spielplatz Kink“
- Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 642/4 im Ausmaß von 19 m² von Sonderfläche Volksschule in Wohngebiet („Pointner“)
- Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1301/1 von Mischgebiet in Wohngebiet („Huter-Eder“)
- Umwidmung der Teilfläche 1 aus Gp. 1100/1 im Ausmaß von 54 m² von Freiland in Wohngebiet u. der Teilfläche 2 aus Gp. 1187/1 im

Ausmaß von 2 m² von Sonderfläche Pferdesportanlage in Wohngebiet bzw. einer Teilfläche aus Gp. 370/4 im Ausmaß von 37 m² von ÖBB-Grund in Wohngebiet („Knödl“)

- Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1733/1 von Freiland in Sonderfläche Austraghaus („Wieser“)

Bebauungspläne

- allgemeiner Bebauungsplan im Bereich der Gpn. 1294/21, 1294/22 sowie 1294/23 („Lärchenweg I“)
- ergänzender Bebauungsplan im Bereich der Gp. 1294/22 („Pfluger Helmuth“)



Informationen aus dem Gemeinderat

Tausch- und Übergabungsvertrag „Trainingsplatz Kirchbichl“

Beschlussfassung über den Tausch- und Übergabungsvertrag betr. die Grundtauschgeschäfte, welche im Zuge der Neuerrichtung des Kunstrasenplatzes und der damit notwendigen Straßenverlegung notwendig wurden

Straßensanierungen bzw. Grenzbereinigungen

Beschlussfassung über die Herstellung der Grundbuchsordnung betr.

- a) Sanierung Kastengstatterstraße
- b) Grenzbereinigung Spange Ulricusstraße – Tirolerstraße
- c) Sanierung Wenzelstraße

(Sitzung vom 16.09.2010)

Straßensanierungen bzw. Grenzbereinigungen

Beschlussfassung über die Herstellung der Grundbuchsordnung betr.

- a) Sanierung Badweg
- b) Sanierung Gasteig- bzw. Lindenstraße
- c) Grundabtretung zur Gehsteigerstellung bei der Fa. Leitz
- c) Errichtung Fußweg bzw. Neubau Branderstraße

Grundverkauf „Huter – Eder“

Beschlussfassung über den Kaufvertrag betr. den Verkauf von Teilflächen der Gp. 1301/1 an Hr. Andras Huter (68 m²) sowie Hr. Karl Eder (101 m²).

Wochenenddienst für Sprengelärzte

Beschlussfassung über die Verlängerung der finanziellen Entschädigung des Sprengelärztes bei Wochenenddiensten

Festsetzung der Gebühren für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ab 01.11.10

Gebühr (brutto inkl. USt.):	alter Satz:	neuer Satz:
Wasserbenutzungsgebühr	€ 0,44/m ³	€ 0,50/m ³
Kanalbenutzungsgebühr (Wasserzähler)	€ 1,80/m ³	€ 1,85/m ³
Kanalbenutzungsgebühr (Dachfläche)	€ 0,52/m ²	€ 0,53/m ²
Kanalbenutzungsgebühr (Weg- u. Hofeinlauf)	€ 23,48	€ 24,00



Tiroler Mobilitätssterne 2010

Info von GR Mag. Franz Hörmann
Obmann des Umweltausschusses

Land vergibt Mobilitätssterne für klimafreundliche Verkehrspolitik

Bereits zum zweiten Mal hat heuer das Land Tirol an Gemeinden „Mobilitätssterne“ für klimafreundliche Verkehrspolitik verliehen. Auch unsere Gemeinde konnte sich über eine Auszeichnung freuen.

Die Mobilitätssterne wurden von LHStv. Anton Steixner im Innsbrucker Landhaus vergeben. Anton Steixner:

„Mit ‚Mobilitätssternen‘ werden Gemeinden gewürdigt, die außerordentliche und innovative Maßnahmen im Verkehrsbereich setzen und damit einen Beitrag zum Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel leisten. Ich freue mich sehr über das Engagement der Vorbildgemeinden zur Förderung des öffentlichen Verkehrs sowie des Rad- und Fußverkehrs.“
Die Gemeinden, welche sich für eine

derartige Auszeichnung bewarben, wurden von einer hochkarätig besetzten Jury anhand eines Kriterienkatalogs bewertet. Tirolweit wurden zwölf Gemeinden ausgezeichnet. Gleich drei Sterne gab es für die Städte Kufstein und Wörgl, zwei Sterne für die Gemeinde Kirchbichl. Sichere und nachhaltige Mobilität steht auf der Tagesordnung der Gemeinde Kirchbichl ganz oben.



Stephan Oblasser: „Besonders hervorgehoben werden die baulichen Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung in Form von Engstellen, die als Tempobremse wirken.“ Als besonders vorbildlich wurden zudem „der Bau von Gehsteigen entlang der Hauptverkehrsachsen sowie die Bemühungen und der finanzielle Einsatz zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebots“ hervorgehoben.

Die Tiroler Mobilitätssterne sind eine Initiative im Rahmen des Mobilitätsprogramms des Landes. Das Mobilitätsprogramm „Tirol mobil“ wurde 2008 mit dem Ziel gestartet, umweltfreundliches Verkehrsverhalten zu fördern. Klimaschutzziel des Mobilitätsprogramms ist eine Reduktion des Treibhausgases Kohlendioxid um jährlich 70.000 Tonnen sowie eine Verminderung der Feinstaubbelastung um 16 Tonnen pro Jahr.



LR Anton Steixner (li.) bei der Überreichung der Auszeichnung an Bgm. Herbert Rieder und GR Franz Hörmann (Foto: Land Tirol)

Mobilitätszentrale beim Gemeindeamt und Fahrplanauskünfte aus der Homepage!



Die Gemeinde Kirchbichl nimmt als Klimabündnisgemeinde an den Aktionen „Gemeinde Mobil“ und „klima: aktiv mobil“ teil. Schwerpunkt ist, der Bevölkerung den Wechsel auf öffentliche Verkehrsmittel schmackhaft zu machen und den Umstieg auf das Fahrrad zu fördern.

Dazu wurde die Mobilitätszentrale aufgebaut.

Herr Reinhard Schellhorn ist unser „Gemeinde Mobil“-Berater. Bei Herrn Schellhorn bekommen Sie alle Auskünfte, die den „Öffentlichen Personennahverkehr“ betreffen.
Tel.: 05332/ 87102

Weiters gibt es:

- den aktuellen Taschenfahrplan
- das Informationspaket für Neuzugezogene mit Schnuppertickets

ÖBB, Postbus, IVB und Ticketinformationen

- das Schnupperticket für die ÖBB von Kirchbichl nach Innsbruck inkl. Stadtverkehr (dieses kann nach Voranmeldung tageweise kostenlos ausgeliehen werden)

Hier finden sie unter anderem:

- Verkehrslinienplan
- Haltestellenverzeichnis
- Gemeinde-Fahrplan
- VVT- Schnupperticket
- Radfahren
- Zu Fuß
- Tempo 40
- Fahrplanabfragen
- Regiobus
- Fahrplatzvermittlung
- „Compano“
- Auto

Besuchen sie auch unsere Homepage!

Kirchbichl MOBIL

Busverbindungen 2010
Kirchbichl <> Wörgl

Fahrplan ab 13.12.2009

HALTESTELLE	4060	4055	4
LINIE	4060	4055	4
VERKEHRSHINWEIS	4060	4055	4
Kirchbichler Boden Nasensiedl.		06:04	
Kirchbichler Boden Luech		06:05	
Kirchbichl Abzw Bad Häring			0
Kirchbichl Hauptschule			06:10
Kirchbichl Bahnhof			0
Kirchbichl Volksschule			06:11
Kirchbichl MPREIS			06:12



Prämie für den Austausch alter Kühl- und Gefriergeräte

Bis 15. November 2010 (Rechnungsdatum) erhalten Konsumentinnen und Konsumenten für den Kauf eines neuen Kühl- oder Gefriergerätes der

höchsten Energieeffizienzklasse und bei gleichzeitiger Rückgabe ihres Altgerätes eine einmalige Prämie von 50 Euro (für Geräte bis 90 cm Höhe) bzw. 100 Euro (für Geräte über 90 cm Höhe und Gefriertruhen). Das Förderbudget

beträgt nun 2 Millionen Euro.

Weitere Infos auf der Webseite: www.trennungsprämie.at oder Hotline: 0810 400 110



Neue pädagogische Leiterin in der Zwergenwelt

Liebe Eltern! Ich freue mich, die montessori-orientierte Kindergruppe und Kinderkrippe Zwergenwelt als pädagogische Leiterin übernehmen zu dürfen und darf mich kurz vorstellen:

Martina Fankhauser-Reichel
verheiratet, zwei Kinder
meine Heimatgemeinde ist Neumarkt i. d. Stmk.
seit 1977 wohne ich in Reith im Alpbachtal



Ausbildungen:
Kindergarten-Pädagogin
Montessori-Pädagogin
Natur-, Umwelt- und Erlebnispädagogin
Kinderskilehrerin
Staatlich geprüfte Freizeitbetreuerin
NLP Balance „Master Communication Level“

Was mir wichtig ist:
Wertschätzung, Ehrlichkeit, Akzeptanz, Lachen
Meine Stärken:
Kreativität, Musikalität, Darstellendes Spiel, Naturpädagogik

Berufliche Erfahrungen:
Kinder- und Jugendbetreuerin in Hotels und Tourismusverbänden
Kindergartenhelferin in Inneralpbach
Spielgruppenleiterin in Reith i. A.
Bürotätigkeit in der Skischule Alpbach Aktiv
Naturpädagogin bei den Alpbacher Bergbahnen

Botschaft der Natur:
Langsam entfaltet sich der Farn. Stück für Stück streckt er sich der Sonne entgegen. Wie eine Hand, die sich nach oben öffnet. Menschliches Leben ist Entfaltung. Entwicklung zum Licht. Streben nach oben. Aus zartem Beginn wird tragendes Leben. Immer mehr.
Jakob Bürgler – Alfred Widner

Die optimale Betreuung und Förderung ihrer Kinder ist mein wichtigstes Ziel. Dazu braucht es die gute Zusammenarbeit im Team, mit den Eltern und mit dem Vorstand des Vereins Familientreff. Ich freue mich auf ein näheres Kennenlernen!



Vizestaatsmeister Stefan Sulzenbacher

Am 29. August fand im salzburgerischen Eschenau die Staatsmeisterschaft im Ranggeln statt. Dort konnte sich der Kirchbichler Stefan Sulzenbacher ausgezeichnet in Szene setzen

und in der Schülerklasse bis 14 Jahre den Vizestaatsmeistertitel erkämpfen. Sein großes Talent stellte Stefan bereits im Juni unter Beweis, als er sich den Tiroler Meistertitel holte.



TENNIS CLUB KIRCHBICHL

Erfolgreichstes Jahr in der Clubgeschichte

Tennisclub-Nachrichten

Der TC Kirchbichl mit Obmann Hans Reich und dem sportlichen Leiter Peter Weiskopf hatten heuer nicht nur

einmal Grund zum Jubeln: Gleich drei Mannschaften schafften den Meistertitel und damit den Aufstieg in die nächst höhere Liga.

Einen derart großen Erfolg gab es noch nie in der Clubgeschichte. Die

Herren 55-plus stiegen von der Landesliga B in die Landesliga A auf, die Herren 45-plus von der Bezirksliga 1 in die Landesliga B und die Herren 35-plus von der Bezirksliga 1 in die Landesliga B.



Die Meistermannschaften:

1. Reihe – Herren 55-plus (kniend): Fred Raibmayr, Otto Auer, Hubert Werlberger (Mannschaftsführer), Walter Weber, Helmut Weiskopf, Sepp Blaikner, Franz Hager
2. Reihe – Herren 45-plus (Mitte): Hubert Lichtmanegger, Gert Sendermann, Otto Lichtmanegger, Ernst Schroll (Mannschaftsführer), Franz Kontriner
3. Reihe – Herren 35-plus (hinten): Reich Hans (Obmann) Helmut Lichtmanegger (Mannschaftsführer), Hanjo Roscher, Reini Franzl, Reini Kaindl, Peter Weiskopf (sportlicher Leiter), Mario Riess, Markus Prantl, Gerhard Holzner



Spannende Titelkämpfe beim TC Kirchbichl

Vom 03. bis 12. September wurde vom TC Kirchbichl die heurige Clubmeisterschaft ausgetragen. Bereits bei den Vorrundenpartien war interessanter Tennissport zu sehen. Am letz-

ten Turniertag herrschten bei strahlendem Sonnenschein ideale äußere Bedingungen für sportliche Höchstleistungen. In den Finalbegegnungen waren dann durchwegs knappe Er-

gebnisse und heiß umkämpfte Partien zu sehen.


Dementsprechend groß war natürlich die Begeisterung der zahlreich erschienenen Zuseher.



Clubmeister Harald Vcelar (li.) und Martin Lenk



Gruppenfoto der MeisterschaftsteilnehmerInnen

 TENNIS CLUB KIRCHBICHL <u>Ergebnisliste – Clubmeisterschaft 2010</u>	Herren: 1. Harald Vcelar / 4:6 6:2 10:6 2. Peter Weiskopf 3. Franz Hager 3. Martin Lenk	Herren Doppel: 1. Markus Prantl / Robert Andreicovich / 2:6 6:1 10:8 2. Helmut Lichtmannegger / Gerhard Holzner 3. Martin Franzl / Martin Lenk 3. Christian Weiskopf / Christoph Wiechenthaler
	Damen: 1. Weissbacher Nadja / 6:1 2:6 10:4 2. Gabi Lechner 3. Daniela Hager 3. Melanie Auer	Herren B: 1. Oberlindober Andreas / 6:3 7:6 2. Christian Weiskopf 3. Harald Handlos 3. Otto Lichtmannegger



Saisonstart beim TTC Raiba Kirchbichl

Am Beginn der neuen Spielsaison fanden in Kirchbichl die Tischtennis Bezirksmeisterschaften statt. Erstmals nahmen 25 Aktive aus allen 4 Vereinen des Bezirkes Kufstein teil. Auch die Bundesliga-Damen des TTC Raiba Kirchbichl durften ihre Form überprüfen und mischten bei den Herren mit.

Den Doppelbewerb gewannen Stubenvoll/ Renzl aus Kramsach vor Moser/ Moser, Kufstein. Dritte wurden Pfluger/ Raich aus Kirchbichl und Kronbichler/ Schrattenthaler aus Wörgl.

Im Einzel konnte Dietmar Stubenvoll vom TTC U. Raika Kramsach den Titel verteidigen. Er besiegte im

Finale Manfred Pfluger vom TTC Raiba Kirchbichl mit 3:1. Dritte wurden Andreas Moser aus Kufstein und die neue 17jährige Bundesliga Legionärin des TTC Raiba Kirchbichl Lilla Horvath aus Ungarn.

Die Tischtennis 1. Damen Bundesliga startet am 25./26. September 2010 in



der Kufstein Arena in die Spielsaison 2010/ 2011. Das Ziel der beiden Tiroler Vertreter TSV Fulpmes und TTC Raiba Kirchbichl wird der Klassenerhalt sein. Beim Unterländer Traditionsverein musste man erstmals eine Legionärin engagieren, da sowohl Martina Vorauer (Babypause) als auch Michaela Rieder für einige Zeit ausfallen.

Mit der 17jährigen Ungarin Lilla Horvath, der 16jährigen Eigenbau-Jugendspielerin Theresa Raich sowie der routinierten Spitzenspielerin Ines Maier hofft man, den A- Liga Verbleib zu erreichen.



Die Kirchbichler Damen-Bundesligamannschaft (v.li.): Theresa Raich, Ines Maier und Lilla Horvath

GEMEINDESPLITTER

Freiwillige Feuerwehr Kastengstatt mit eigenem Arzt



Der 09.07.2010 wird wohl in die Geschichte der „Hoaderer Wehr“ eingehen. Hat sie doch jetzt einen Feuerwehrarzt in ihren Reihen.

An diesem Tag wurde Dr. med. Sebastian Tschugg im Zuge einer Feier beim Gerätehaus von Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayer im Beisein seiner gesamten Kameraden und hochrangiger Vertreter anderer Feuerwehren per Dekret zum Feuerwehrarzt ernannt.



Metallkünstler Josef Hirn (li.) überreichte Dr. Sebastian Tschugg eine Kupfertreibarbeit zum Einstand (Foto: W. Maier)



Der „Hoaderer Feuerwehrynachwuchs“ mit BFK Hannes Mayr (li.) und Kdt. Fritz Druckmüller (Foto: W. Maier)

Gleichzeitig wurde dieser würdige Rahmen zum Anlass genommen, um die Streifenverleihung an die Feuerwehrjugend vorzunehmen. Die Streifen sind, ähnlich wie der Dienstgrad bei den Aktiven, anzusehen. Je nach

Stufe eines zu absolvierenden Wissenstestes werden ein bis drei Streifen vergeben. Ein überaus erfreulicher Umstand bei der Verleihung war, dass sich unter den 10 Ausgezeichneten auch 4 Mädchen befanden.



Dank für jahrzehntelange Treue

Der Kirchenchor unserer Pfarre dankt seinen langjährigen Mitgliedern Anna Hotter, Johann Hladik, Elisabeth und Fritz Karner, Franz Kastner, Grete Kwasnitzka, Johann Scheiber und Hermine Schober für ihren vorbildlichen Einsatz im Sinne der Chorgemeinschaft. Sie halten dem Chor bereits über 50 Jahre, manche sogar über rekordverdächtige 65 Jahre, die Treue. Ihre Freude am Singen und an der Gestaltung von Gottesdiensten hielten Geist und Seele jung.

Eine besondere Anerkennung gebührt auch dem Organisten VD i.R. Johann Schwarzenauer, der viele Jahrzehnte hindurch den Messen, Begräbnissen, Hochzeiten etc. mit seinem Orgelspiel die passende festliche Note gab und immer wieder den Kirchenchor auf der Orgel begleitete.

Wir hoffen, dass diese Mitglieder noch lange bei bester Gesundheit bleiben und nach wie vor viel Freude am Gesang haben werden. Sie alle sind Beispiel für Pflichtbewusstsein, Gemeinschaftssinn und Idealismus. Tugenden, welche heut-



Die langjährigen Kirchenchor-Mitglieder mit ihrem Organisten Johann Schwarzenauer (sitzend)

zutage leider nicht immer selbstverständlich sind. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass im Kirchenchor viele junge Menschen singen und diesen Vorbildern folgen.

Die Freude am Chorgesang vereint alle Altersgruppen zu einer harmonischen Gemeinschaft. Nichts desto trotz sind natürlich sangesfreudige Einsteiger stets herzlich willkommen.

Die Proben finden jeden Montag um 19.30 Uhr in der Volksschule Kirchbichl statt. Besonders gefragt wäre Organistennachwuchs.

Vielleicht können Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde ermutigt werden, das Orgelspiel zu lernen. Orgelstunden gibt Hr. Reidinger in der Pfarrkirche Wörgl (Tel. 0676-87466531)

Sozial-Landesrat Reheis zu Besuch beim Wohn- und Pflegeheim

Mitte Juni beehrte Sozial-Landesrat Reheis unser Wohn- und Pflegeheim mit einem Kurzbesuch. Dabei konnte er sich im Beisein von Vzbgm. Arno Raich und GR Irmgard Egger ein Bild über die Wohn- und Betreuungsqualität machen. Besonders erfreut zeigte er sich über die angenehme Atmosphäre und den modernen Einrichtungsstandard.

Beim abschließenden Smalltalk mit einigen Heimbewohnern wurde wiederholt deren Zufriedenheit über das Heim zum Ausdruck gebracht.



LR Reheis (2. Reihe 3. v.li.) bei seiner Visite im Wohn- und Pflegeheim



Spende an den Sozial- und Gesundheits- sprengel

In Kooperation mit dem Modellbahnclub Bruckhäusl veranstaltete die Modellbahnwerkstatt Nagel Ende Juli vor ihrem Geschäftslokal in Kirchbichl ein Grillfest für ihre Kunden. Von den rührigen Clubmitgliedern wurde der Ausschank und das Grillen übernommen. Bei herrlichem Wetter waren modellbahnbegeisterte Kunden aus allen Teilen Tirols, Bayerns und Salzburgs anwesend.

Der Reinerlös des Festes in Höhe von € 450,- wurde dem Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchbichl – Bad Häring – Langkampfen zur Verfügung gestellt, welcher heuer bekanntlich sein 20-Jahr-Jubiläum feiert.



Erich Nagel (li.) u. Gebhard Taxer bei der Überreichung des Reinerlöses an Ingrid Schipflinger vom Sozial- und Gesundheitssprengel

Sicherheitstag der Blaulicht- organisationen



Am 19. Juni lud die Feuerwehr Kirchbichl neuerlich zum „Tag der offenen Tür“, welcher alle 2 Jahre organisiert wird. Im Zuge dieser Veranstaltung gab es für die Bevölkerung auch die Möglichkeit, die gesetzlich vorgeschriebene Feuerlöscherüberprüfung durchführen zu lassen. Weiters standen Brandsimulationen, eine Verkehrsunfall-Schauübung sowie Vorführun-



Die Feuerwehr freute sich über den regen Besucherandrang beim Sicherheitstag

gen der Samariterbund-Hundestaffel auf dem Programm. Unterstützt wurde die Feuerwehr Kirchbichl von der Firmen Felbermayr, ARBÖ, Zivil- & Katastrophenschutz, Abschleppdienst Greiderer und Samariterbund, welche ebenfalls ihren Fuhrpark zur Schau stellten und ihr Wissen an die zahlreich erschienen Besucher weitervermittelten.



Tatü – Tata - die Feuerwehr ist da!

Ein Besuch bei der Feuerwehr und „Grisu“, dem kleinen Drachen, lässt alle Kinderherzen höher schlagen.

Mitte Juni düsten die Kleinen des Kirchbichler Kindergartens mit dem knallroten Feuerwehrauto zum nahegelegenen Spritzenhaus. Dort angekommen konnten Fahrzeuge und Geräte aus nächster Nähe bestaunt sowie Helme und Jacken anprobiert werden. Groß war die Aufregung bei den Kindern als ihnen anhand von Brandsimulationen die Gefahren, welche von ei-



„Grisu“ umringt von seinen kleinen Freunden



nem Feuer ausgehen können, vor Augen geführt wurden. Pitschnass wurde so manches Kleidungsstück bei den Spritzübungen, was dem Spaß daran aber keinen Abbruch tat.

Gestärkt durch eine Jause und mit einem Geschenk von „Grisu“ zum Abschied machten sich alle müde, aber glücklich, auf den Nachhauseweg.

Zünftige Grillfeier im Wohn- und Pflegeheim

Anfang August fand die jährliche Grillfeier im Wohn- und Pflegeheim statt. Mit zünftiger Musik und verschiedensten Schmankerln feierten die Bewohner trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse ein unvergessliches Fest.

Im Zuge der Veranstaltung wurden die freiwilligen Helfer des Hauses im Beisein von Bgm. Rieder geehrt.

Die Heimleitung möchte sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken!



v.li.: PDL Veronika Hechl, Pfarrer Günther Guggumos, Margit Eder, Erhard Weinhuber, Eva Pellny, HL Christian Hochfilzer, Traudi Wehrer, Bgm. Herbert Rieder



Pensionisten „aus Seenot gerettet“

„Eine Seefahrt die ist lustig, eine Seefahrt die ist schön“ – der Text dieses bekannten Liedes muss sich nicht immer bewahrheiten ...

Ein gemütlicher Tag sollte es werden, als die Mitglieder des örtlichen Pensionistenverbandes Anfang Juli zu einem Ausflug an den Achensee aufbrachen.

Nach einer kleinen Stärkung auf der Gaisalm stach die gesellige Runde mit dem Schiff in Richtung Pertisau



Die älteste Teilnehmerin Anna Häusler nahm die Bergung vom Schiff mit viel Humor

in See. Kurz vor dem sicheren Hafen wurde der Dampfer jedoch manövrierunfähig, sodass alle Passagiere mittels Drehleiter und Bergekorb der Feuerwehr ans Ufer gebracht werden

mussten. Alle Teilnehmer haben die Aktion jedenfalls gut überstanden und sind, um ein aufregendes Erlebnis reicher, gut wieder daheim angekommen.

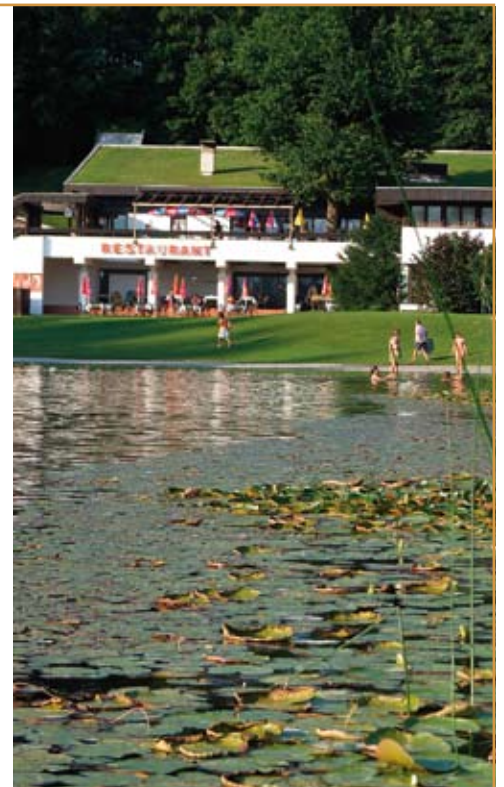
Änderungen bzw. Neuerungen im „Gasthaus Strandbad“

Ab Dezember 2010

- **neu renovierter Veranstaltungssaal für Hochzeiten und Feiern aller Art**
- **Cateringservice für jedermann**

Neue Öffnungszeiten:

<u>Mai bis Ende August:</u>	ganztägig
<u>September bis April:</u>	
Mittwoch bis Samstag:	10.00 bis 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
Sonntag:	10.00 bis 20.00 Uhr
Montag und Dienstag:	Ruhetag



Auf Ihr Kommen freut sich Renate mit Team! Tel.: 05332/87149 od. 0664 / 422 6 005

Wir danken Hr. Ewald Rabensteiner für die jahrelange gute Zusammenarbeit.



Agrarstrukturerhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als **Vollerhebung in allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Nieder- glas);

- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine Leermeldung abzugeben.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich mittels elektronischen Fragebogens abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder zwei Meldemöglichkeiten zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt

Für die Selbstaussfüllung ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis Ende

November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit dem zuständigen Gemeindebediensteten Kontakt aufzunehmen.

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre „Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen“ oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.

Das digitale Antennenfernsehen - Umstellung in unserer Gemeinde

Am 19. Oktober 2010 beginnt in Kirchbichl die digitale Fernseh Zukunft. Aufgrund einer gesamteuropäischen Initiative ist bis 2012 in ganz Europa terrestrisches Fernsehen auf digitalen Empfang umzustellen. Nach der erfolgreichen Umstellung des Antennenfernsehens auf den **digitalen Standard DRB-T** in weiten Teilen Österreichs werden ab diesem Zeitpunkt auch bei uns die Programme ORF 1, ORF 2 und ATV als digitales Signal zusätzlich zum analogen übertragen. Durch den Parallelbetrieb bleibt Ihnen bis **16. November 2010** Zeit, sich auf die neue Technik einzustellen. Erst dann wird

Antennenfernsehen in Kirchbichl **nur noch digital übertragen**. Wenn Sie ab dem 19. Oktober 2010 noch analog empfangen, werden Sie mit einem Laufband am Bildschirm auf die Notwendigkeit der Umrüstung aufmerksam gemacht.

Sollten Sie Ihr Fernsehprogramm weiterhin ungestört über Haus- oder Zimmerantenne empfangen wollen, wird es jetzt Zeit zu handeln, denn Sie benötigen für das digitale Signal ein DVB-T Endgerät. Auch wenn Sie derzeit eine analoge SAT-Anlage für den Fernsehempfang nutzen, müssen Sie auf digitalen Empfang umstellen, denn

auch hier werden die Angebote von ORF und ATV über die Antenne übertragen.

Die DVB-T Boxen können im Fachhandel erworben werden, damit Sie Ihren bisherigen Fernseher weiter verwenden können. Die Box wird einfach zwischen Antenne und Fernseher geschaltet. Sollten Sie gerade über den Kauf eines neuen Fernsehers nachdenken, kann für Sie ein Modell mit bereits integriertem Empfänger interessant sein.

Einkommensschwache Haushalte, die von der Rundfunk-Gebühr (GIS-Gebühr) befreit sind, können für die An-



schaffung eines MultiText-tauglichen DVB-T-Receiver eine Förderung aus dem bei der RTR-GmbH eingerichteten Digitalisierungsfonds von maximal 30,00 Euro in Anspruch nehmen. Das Antragsformular steht online zum Ausdrucken unter www.digitaler-rundfunk.at bereit. Das Formular kann auch per Post zugesendet werden. Antragsteller können sich dazu unter der Rufnummer (01) 580 580 telefonisch an die RTR-GmbH wenden. Die Einführung des digitalen Anten-

nenfernsehens DVB-T ist Teil einer gesamteuropäischen Initiative, deren Ziel es ist, bis 2012 ganz Europa mit digitalem Antennenfernsehen zu versorgen. DVB-T stellt damit in ganz Österreich auch in Zukunft die TV-Grundversorgung ohne laufende Kosten sicher. Darüber hinaus bietet es Ihnen aber noch eine ganze Reihe Vorteile:

- Stabiler Empfang, Ton in Dolby Digital
- Portabilität – mit Laptop oder klei-

nem DVB-T Gerät können Sie in vielen Gebieten fernsehen

- mhp MultiText – die Weiterentwicklung des Teletextes (mit DVB-T Boxen mit farbigem DVB-T Prüfzeichen)

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen Ihnen die Informationen der DVB-T Website unter www.dvb-t.at oder die DVB-T Serviceline unter 0820-420 420 Mo-Fr 8.00 bis 21.00 Uhr (EURO 0,12/min) weiter.

Weichenschleifungen durch ÖBB im Bereich Innbrücke

Die österreichischen Bundesbahnen beabsichtigen, im Zeitraum vom 12. bis 13. Oktober 2010 dringende Schleifarbeiten mit dem Weichenschleifzug „SPENDO“ durchzuführen.

Aus betrieblichen Gründen werden die Hauptarbeiten überwiegend in der

Nacht (zwischen 19.30 u. 22.30 Uhr) abgewickelt.

Es ist leider nicht zu vermeiden, dass sich durch den Einsatz des Weichenschleifzuges Lärm und Staub entwickelt.

ÖBB-Ansprechpersonen – örtliche

Aufsicht und Einsatzleitung:

Lutz Franz, Mobil 0664-6171756, Obmann Heinrich, Mobil 0664-6176267

Die Österreichischen Bundesbahnen ersuchen um Kenntnisnahme der betroffenen Anrainer.

Verkehrsbehinderungen durch Bäume und Sträucher

Um eine entsprechende Verkehrssicherheit bzw. problemloses Befahren durch LKW's (vor allem Kommunal- und Entsorgungsfahrzeuge) auf unseren Gemeinde- bzw. Siedlungsstraßen zu gewährleisten, werden alle Liegen-

schaftseigentümer ersucht, Äste von Sträuchern und Bäumen, welche in den Luftraum von Verkehrsflächen ragen, zurückzuschneiden.

Falls Sie nicht in der Lage sind, die erforderlichen Arbeiten selber durch-

zuführen, können Sie damit den Maschinenring in Wörgl beauftragen (Tel. 05332/77115).

Wir danken Ihnen im Namen aller Verkehrsteilnehmer für Ihr Verständnis und Ihre Mühewaltung.

Info zur Bewilligungspflicht von Solaranlagen

Mit Landesgesetzblatt Nr. 40/2009 (Novelle zur Tiroler Bauordnung) wurde die Bewilligungspflicht von Solaranlagen neu geregelt.

Demnach sind Solaranlagen bis zu einer Fläche von 20 m² an baulichen Anlagen, sofern sie in die Dachhaut bzw. Wand eingebaut sind, nicht bewilli-

gungspflichtig. Bei einer Kollektorfläche von mehr als 20 m² ist jedenfalls eine schriftliche Bauanzeige (formloses Schreiben mit zweifacher planlicher Darstellung) an die Gemeinde zu richten.

Achtung: Freistehende und aufgeständerte Anlagen – auch wenn sie kleiner

als 20 m² sind - sind in jedem Fall anzeigespflichtig.

Nähere Infos erteilt der Bauamtsleiter der Gemeinde:
Hr. Ing. Andreas Egger
Tel. 87102-16



FERIENREGION HOHE SALVE

Infobüro Kirchbichl, Ulricusstr. 1, A-6322 Kirchbichl
Tel.: +43 5332 87151, Fax: +43 5332 88355
Email: kirchbichl@hohe-salve.com, Web: www.hohe-salve.com

Alexandra Schipflinger / Büroleitung Kirchbichl



Liebe Einheimische und Gäste!

Gerade zu Sommerbeginn spielte der Wettergott leider nicht immer wie gewollt mit. So auch bei unserem gemütlichen Dorffrühshoppen am 20. Juni. Dennoch fanden sich zahlreiche Gäste ein, um im beheizten Parkhaus zu feiern.

Wir danken den ortsansässigen Vereinen für die hervorragende Verpflegung sowie der Musikkapelle Bruckhäusl und den Kirchbichler Dorfmusikanten, welche für gute Stimmung sorgten.

Die Tirolerabende beim Gasthof Schroll und die wöchentlichen Platzkonzerte waren auch in diesem Sommer sehr gut besucht. Allen Mitwirkenden dürfen wir auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen:

11.11.2010 „Kirchbichler Martini“

Am 11. November findet ab 17:00 Uhr zum 2. Mal der „Kirchbichler Martini“ statt. Für das leibliche Wohl wird bei den urigen Hütten am geschmückten Dorfplatz gesorgt sein. Weisenbläsern der Bundesmusikkapelle Kirchbichl umrahmen das Programm. Genauere Informationen folgen.

19.12.2010 „Kirchbichler Vorweihnacht“

Die schon traditionelle „Kirchbichler Vorweihnacht“ veranstalten wir am Sonntag, den 19.12.2010. Alle Besucher erwartet wieder ein abwechslungsreiches Programm am Dorfplatz, in der Kirche und im beheizten Parkhaus. Den Höhepunkt bildet ein Konzert des Carinthia Chors Millstatt.

31.12.2010 „Kirchbichler Dorfsilvester“

Am 31. Dezember 2010 feiern wir wieder den Jahreswechsel beim „Kirchbichler Dorfsilvester“. Genauere Informationen folgen mittels Plakaten, Postwurfsendung und in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Einladung zum
2. Jungweinfest
im Feuerwehrhaus der
FF Bruckhäusl
Samstag, 6. November 2010 - 20 Uhr
Eintritt: Freiwillige Spenden

Wir begrüßen die erlesenen Jungweine des Jahrganges 2010

Dazu gibt es die typischen Heurigen-Spezialitäten
**Gerstlsuppe, Verhackert's,
Schmankerplatte ...**

Für Unterhaltung sorgen die
Söwa Gschnitzt'n

- ◆ Schnapsbude
- ◆ Seidelbar
- ◆ Maibaumverlosung

Für Unfälle wird nicht gehaftet.

Termine aus der Pfarre Bruckhäusl:

Freitag, 19. November (19.00 Uhr):

Cäcilienfeier der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl und der Chöre (Kirchenchor, Frauensingkreis und Rhythmischer Chor)

Samstag, 11. Dezember (17.00 Uhr):

Adventsingen in der Pfarrkirche unter Mitwirkung einer Bläsergruppe und eines Klarinettenquartetts der Bundesmusikkapelle, des Rhythmischen Chores, des Frauensingkreises und des Kirchenchores sowie einer Anklöpflergruppe



Festmesse zum Jubelssonntag und zur 10-Jahres-Feier der Pfarrerhebung in der Pfarrkirche Bruckhäusl am 10. Oktober 10

09.30 Uhr Einzug der Jubelpaare mit Generalvikar Dr. Hansjörg Hofer und Geist. Rat Walter Hirschbichler vom Pfarrhof in die Kirche

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Bruckhäusl und Mitgliedern des Tiroler Sinfonie-Orchesters Innsbruck.

Zur Aufführung gelangen Werke von:

August Weirich

Ecce Sacerdos

W.A. Mozart

Krönungsmesse KV 317 für Soli, Chor und Orchester und Ave verum corpus KV 618.

Felix Mendelssohn-Bartholdy:

Aus dem Lobgesang op. 52 „Ich harrete des Herrn“ für 2 Soprane, Chor und Orchester.

G.F. Händel

„Halleluja“ aus „Der Messias“



Ausführende:

Angela Erharter (Sopran), Johanna Pfurtscheller (Sopran), Bettina Wachter (Alt), Willi Neuhauser (Tenor), Hans Koch (Bass)

Konzertmeisterin Dorothea Sessler und Mitglieder des Tiroler Sinfonieorchesters Innsbruck
Kirchenchor Bruckhäusl

An der Orgel: Alois Widmann, Leitung: Arno Kecht



Einladung zum

„Einhagafestl“

beim Adamhof in Kirchbichl, Gasteigstraße 21

Sonntag, 24. Oktober 2010 von 10:00 bis 16:00 Uhr

- Möglichkeit zur Stallbesichtigung, bäuerliches Handwerk
- tolles Kinderprogramm: Streichelzoo, Ponyreiten, Strohhüpfburg, Tretraktorfahren, Schminken, Basteln uvm.
- Für gute Stimmung und beste Unterhaltung sorgen
- Für das leibliche Wohl wird mit Zillertaler Krapfen, Wiener Schnitzel, Bratwürstl, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt!
- Auf Euer Kommen freuen sich die Kirchbichler Bauern und Bäuerinnen, Landjugend und Familie Schipflinger. Eintritt frei!



Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! Für Unfälle wird nicht gehaftet!



WUNSCH KONZERT

zum 20-Jahr-Jubiläum

Mitwirkende Musikgruppen
aus unserem Einzugsgebiet:

- **Rhythmischer Chor**
Kirchbichl
- **Frauensingkreis** Bruckhäusl
- **Bruckhäusler** Tanzmusik
- **Harfentrio Fam. Bichler**
Bad Häring
- **Egerländer** Langkampfen

**Samstag,
2. Oktober 2010
Beginn: 20.00 Uhr
Saal im Kurzentrum
in Bad Häring**

Moderator der Veranstaltung:
Johann Luchner

Eintritt - freiwillige Spenden zu
Gunsten des Sozialsprengels

Kirchbichl



Bad Häring



Langkampfen



SGS

SOZIAL- UND GESUNDHEITSPRENGEL
KIRCHBICHL · BAD HÄRING · LANGKAMPFEN

Ulricusstraße 1 · A 6322 Kirchbichl

Tel. & Fax: +43 (0)5332 88483

kontakt@sozialsprengel.at · www.sozialsprengel.at



Herbst-Winterprogramm 2010/2011

ab Montag 20. September 2010 (wöchentlich)

14.30 – 15.30 Uhr: **Spiel- und Spaßturnen** für Kinder
von 3 – 4 Jahren (Achtung neue
Turnzeiten!)

Wo? Turnsaal der Volksschule Kirchbichl
Wer? für alle Kinder, die Spaß an der
Bewegung haben

Auf Euer kommen freut sich Verena Schöbel!
Anmeldung und Information unter
Tel.: 0664/50 36 800

ab Montag 27. September 2010 (wöchentlich)

19.00 Uhr: **Power Step** – Ausdauer und Kraft
ohne viel Choreographie

20.00 Uhr: **Bauch und Rücken** – hier wird dem
Bauch der Kampf angesagt

ab Mittwoch 29. September 2010 (wöchentlich)

19.00 Uhr: **Bauch Beine & Po** – der Klassiker

20.00 Uhr: **Power Step** – Ausdauer und Kraft
ohne viel Choreographie

Wo? Turnsaal Hauptschule Kirchbichl
Wer? für alle, die Spaß an der Bewegung
haben

Auf Euer kommen freut sich Gwiggner Katharina!
Anmeldung und Information unter
Tel.: 0664/52 64 655

ab Freitag 01. Oktober 2010 (14-tägig)

14.00 – 15.45 Uhr: **Abenteuerturnen** für Kinder ab 5
Jahren

Wo? Turnsaal der Volksschule Kirchbichl
Wer? für alle Kinder, die Spaß an der
Bewegung haben

Auf Euer kommen freut sich Verena Schöbel!
Anmeldung und Information unter
Tel.: 0664/50 36 800



Geboren wurden:



eine Laura Valentina	am 06.07.2010	der Carina Huetz und dem Martin Schön
ein Nico	am 16.07.2010	der Bettina Mayrhofer
eine Maya Teresa	am 17.07.2010	der Michaela und dem Michael Baldus
eine Jana Sophie	am 21.07.2010	der Erika Hausberger und dem Horst Uwe Magerhans
ein Jonas Johann Georg	am 21.07.2010	der Iris und dem Patrick Rabl
eine Pauline	am 24.07.2010	der Mag.rer.nat. Martina und dem Josef Fuchs
eine Alina Christiana	am 26.07.2010	der Christiane Greiderer und dem Ing. Gottfried Stöckl
ein Lennox	am 31.07.2010	der Martina Vorauer und dem Kapfinger Thomas
ein Thomas Alexander	am 10.08.2010	der Alexandra Eder und dem Ing. Michael Kwasnitzka
ein Hannes	am 14.08.2010	der Nicole und dem Klaus Höck

Geheiratet haben am:



03.07.2010 Renate Nußbaumer und Hubert Bamberger	04.09.2010 Sandra Huter und Michael Druckmüller
09.07.2010 Melanie Appeltauer und Gregor Rofner	04.09.2010 Ulrike Ruprechter u. Christian Hechenblaikner
10.07.2010 Angelika Brunner und Matthias Gratz	09.09.2010 Susanne Felderer und Markus Fitztum
15.07.2010 Michaela Stöckl und Ing. Martin Kastner	

Hochzeitsjubiläen:



25-Jahre – „Silberne Hochzeit“:		50-Jahre – „Goldene Hochzeit“:	
Silvia und Hans-Peter Perktold	13.07.1985	Hermine und Robert Huber	13.08.1960
Elfriede und Johann Hollaus	17.08.1985	Elisabeth und Dr. Georg Feiersinger	17.09.1960
Silvia und Manfred Sutter	24.08.1985	Edeltrud und Werner Henikl	17.09.1960
Edith und Arno Raich	14.09.1985		

Altersjubilare: 01.07. - 30.09.2010



70 Jahre Simon Neuschmid Johann Scheffold Erika Unterberger Herbert Knödl Georg Rendl Erika Knödl Margaretha Stöckl Ilse Rieser Günther Hechenberger Marianne Oppl Erika Neuschmid	Bärbel Sendermann Maria Margreiter Herbert Ankrisch 75 Jahre Anton Weber Elisabeth Schöpf Josef Zauner Otto Reiter Otto Daxacher Reinlinde Schreyer Ernestine Rieder	80 Jahre Maria Weinhart Stephanie Trixl Aloisia Oberhauser Helmuth Aniser Johann Feger Franz Schweinberger 85 Jahre Anna Exenberger Rosa Nill Maria Kubik	90 Jahre Theresia Sappl Aurelia Mitterbacher Elisabeth Pointner 95 Jahre Maria Zinner Anna Druckmüller Elisabeth Fritz
--	---	---	---

Wir trauern um unsere Verstorbenen:



Anna Windisch	am 13.07.2010 im 85. Lebensjahr	Mathilde Pichler	am 08.08.2010 im 80. Lebensjahr
Johanna Sandbichler	am 20.07.2010 im 85. Lebensjahr	Exenberger Josef	am 21.08.2010 im 87. Lebensjahr
Josefine Brunner	am 21.07.2010 im 85. Lebensjahr	Pregernigg Erna	am 31.08.2010 im 85. Lebensjahr
Josef Rabl	am 21.07.2010 im 75. Lebensjahr	Dr. Fritz Walter	am 11.09.2010 im 59. Lebensjahr
Gretl Winkler	am 22.07.2010 im 93. Lebensjahr	Wagner Ludwig	am 17.09.2010 im 94. Lebensjahr
Maria Rauscher	am 24.07.2010 im 84. Lebensjahr		



Zivilschutz-Probealarm

2. Oktober 2010 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale



Sirenenprobe 15 Sekunden



Warnung 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 2. Oktober von 9.00 bis 15.00 Uhr

0800 / 800 503 | Achtung: Keine Notrufnummer blockieren!